Deutscher Bundestag **Drucksache 16/4277**

16. Wahlperiode 02. 02. 2007

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (16. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Undine Kurth (Quedlinburg), Cornelia Behm, Ulrike Höfken, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 16/1497 –

Nationale Biodiversitätsstrategie zügig vorlegen

A. Problem

Vor dem Hintergrund der internationalen Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland zum Schutz der biologischen Vielfalt sowie der gesamtstaatlichen Bedeutung des Naturschutzes soll die Bundesregierung aufgefordert werden, zügig eine nationale Biodiversitätsstrategie vorzulegen, im Rahmen dieser Strategie auch darzulegen, wie weit in Zusammenarbeit mit den Bundesländern das im Bundesnaturschutzgesetz festgelegte Biotopverbundsystem auf mindestens 10 Prozent der Landesfläche verwirklicht ist und welche weiteren Anstrengungen hier erforderlich sind, gesamtstaatlich repräsentative Naturschutzflächen des Bundes unentgeltlich in eine Bundesstiftung einzubringen oder an die Länder zu übertragen sowie dem Bund zukünftig einmal pro Legislaturperiode einen Bericht zur Lage der Natur vorzulegen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 16/1497 abzulehnen.

Berlin, den 13. Dezember 2006

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Petra Bierwirth Vorsitzende	**Josef Göppel** Berichterstatter	**Dirk Becker** Berichterstatter	**Angelika Brunkhorst** Berichterstatterin
	Lutz Heilmann Berichterstatter	**Undine Kurth (Quedlinburg)** Berichterstatterin	

Bericht der Abgeordneten Josef Göppel, Dirk Becker, Angelika Brunkhorst, Lutz Heilmann und Undine Kurth (Quedlinburg)

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 16/1497** wurde in der 58. Sitzung des Deutschen Bundestages am 20. Oktober 2006 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und zur Mitberatung an den Sportausschuss, den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie den Ausschuss für Tourismus überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt des Antrags

Vor dem Hintergrund der internationalen Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland zum Schutz der biologischen Vielfalt sowie der gesamtstaatlichen Bedeutung des Naturschutzes soll die Bundesregierung aufgefordert werden, zügig eine nationale Biodiversitätsstrategie vorzulegen, im Rahmen dieser Strategie auch darzulegen, wie weit in Zusammenarbeit mit den Bundesländern das im Bundesnaturschutzgesetz festgelegte Biotopverbundsystem auf mindestens 10 Prozent der Landesfläche verwirklicht ist und welche weiteren Anstrengungen hier erforderlich sind, gesamtstaatlich repräsentative Naturschutzflächen des Bundes unentgeltlich in eine Bundesstiftung einzubringen oder an die Länder zu übertragen sowie dem Bund zukünftig einmal pro Legislaturperiode einen Bericht zur Lage der Natur vorzulegen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Sportausschuss** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/1497 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/1497 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/1497 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP und bei Abwesenheit der Fraktion DIE LINKE. empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/1497 abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag auf Drucksache 16/1497 in seiner Sitzung am 13. Dezember 2006 beraten.

Die **Fraktion der CDU/CSU** gab zu bedenken, dass sich der Antrag lediglich auf Teilaspekte der Thematik beschränke. Die Bundesregierung bereite derzeit eine nationale Biodiversitätsstrategie vor; diese befinde sich in der Ressortabstimmung und werde voraussichtlich im Frühjahr 2007 in die parlamentarischen Beratungen eingebracht werden. Entgegen der Forderung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werde der Bericht zur Lage der Natur gegenwärtig in einem Rhythmus von drei Jahren erstellt. Der nächste Bericht sei für das Jahr 2008 vorgesehen; die Bundesregierung werde aufgefordert, ihn rechtzeitig vor Beginn der im selben Jahr in Bonn stattfindenden neunten Vertragsstaatenkonferenz der Konvention über die biologische Vielfalt vorzulegen. Der Antrag werde abgelehnt.

Die **Fraktion der SPD** legte dar, der Antrag der Koalitionsfraktionen auf Drucksache 16/1996 sowie der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 16/1497 wiesen zwar tendenziell in die gleiche Richtung, allerdings sei der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN deutlich enger formuliert; er behandele die Thematik in einem wesentlich eingeschränkteren Sinne als der Antrag der Koalitionsfraktionen und werde daher abgelehnt.

Die **Fraktion der FDP** verwies auf ihre Berichterstattung zum Antrag der Koalitionsfraktionen auf Drucksache 16/1996. Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 16/1497 weise eine Reihe von Positionen auf, mit denen man übereinstimme, allerdings könne man den hierin vertretenen Auffassungen zum Monitoring und zu den Berichtspflichten nicht zustimmen; daher werde man sich bei der Abstimmung über den Antrag der Stimme enthalten.

Die **Fraktion DIE LINKE.** erklärte unter Hinweis auf ihre Ausführungen zum Antrag der Koalitionsfraktionen auf Drucksache 16/1996, sie werde dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 16/1497 zustimmen.

Die **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** unterstrich die Notwendigkeit, sich verstärkt für den Schutz der biologischen Vielfalt einzusetzen. Selbstverständlich bedürfe eine nationale Biodiversitätsstrategie der Einbeziehung der europäischen und der internationalen Dimension; dem werde in dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auch Rechnung getragen. Daher entbehrten Aussagen, die darauf hinausliefen, hinsichtlich des Bezugsfeldes gravierende Diskrepanzen zwischen diesem Antrag und dem Antrag der Koalitionsfraktionen auf Drucksache 16/1996 festzustellen, einer sachlichen Grundlage. Allerdings gebe es zum Teil unterschiedliche Auffassungen zur inhaltlichen Ausgestaltung der innerstaatlichen Dimension einer nationalen Biodiver-

sitätsstrategie. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN halte jedenfalls an dem Ziel fest, 10 Prozent der Landesfläche für den nationalen Biotopverbund zur Verfügung zu stellen und habe daher in ihren Antrag eine entsprechende Forderung eingebracht. Des Weiteren halte man es für erforderlich, der Berichterstattung zur Lage der Natur überschaubare Berichtszeiträume zugrunde zu legen; dem entspreche die Forderung, dem Deutschen Bundestag zukünftig einmal pro Legislaturperiode einen Bericht zur Lage der Natur vorzulegen. Die Aufforderung der Fraktion der CDU/CSU an die Bundesregierung, den nächsten Bericht zur Lage der Natur rechtzeitig vor Beginn der im Jahr 2008 in Bonn stattfindenden neunten Vertragsstaatenkonferenz der Konvention über die biologische Vielfalt zur Verfügung zu stellen, werde unterstützt.

Der Ausschuss beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag auf Drucksache 16/1497 abzulehnen.

Berlin, den 13. Dezember 2006

Josef Göppel
Berichterstatter

Dirk Becker
Berichterstatter

Angelika Brunkhorst
Berichterstatterin

Lutz Heilmann
Berichterstatter

Undine Kurth (Quedlinburg)
Berichterstatterin

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333